

# UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

## STUDIENPLAN ~~in~~ Studienrichtung ~~Industrial~~ Design

Mit BMBWK-GZ 52.352/36-VII/D/2/2002 vom 27. Juni 2002 wurde der von der Studienkommission für Industrial Design an der Universität für angewandte Kunst Wien beschlossene Studienplan für das Diplomstudium Industrial Design gemäß § 15 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 53/2002, in der in obzit. Schreiben modifizierten Fassung, nicht untersagt.

### Qualifikationsprofil

#### Präambel

Industrial Design wird an der Universität für angewandte Kunst Wien im Bewußtsein der Verantwortung für kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen gelehrt.

Das konzeptionelle Denken und Handeln, der Entwurf steht in allen Bereichen im Vordergrund. Aufbauend auf angewandtem Wissen über Materialien, Fertigungsmöglichkeiten, Darstellungs- und Transfermethoden, kennzeichnet ein theoretischer, wissenschaftlicher Teil das Studium. Durch praxisorientierte Studienteile werden die Absolventen auf die Anforderungen einer internationalen Arbeitswelt vorbereitet.

Die vom Gesetzgeber vorgenommene Neu-Zuteilung der Studienrichtung – von den künstlerischen zu den ingenieurwissenschaftlichen Studien (gemäß UniStG, Anlage 1Z.2.11a) – unterstreicht den interdisziplinären Charakter der Studienrichtung Industrial Design.

#### Berufsanforderungen

Das Tätigkeitsfeld der AbsolventInnen umfaßt Gestaltungsfragen unserer Umwelt, ob sie nun auf Gegenstände, Produkte, Raumgestaltung oder auf temporäre Ereignisse bezogen sind.

Die Annäherung an die Disziplin erfolgt über den Menschen, seine ideellen und materiellen Bedürfnisse, sowie über das Umfeld, in dem er sich bewegt. Im analytischen und kreativen Prozeß werden verschiedene Aspekte kontextuell relevanter Disziplinen verknüpft und in die jeweilige Planung miteinbezogen.

Die Ausübung der Tätigkeit erfolgt sowohl freiberuflich, außer- und innerhalb von Unternehmen oder Institutionen, als auch in Theorie, Lehre und Forschung.

#### Ausbildungsziele

- Informationsstand auf der Höhe der künstlerischen, wissenschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen
- Erkennen des Wesens der Aufgabe und Fähigkeit zur Analyse der Bedingungen
- Mobilisierung des Kreativpotentials für das Erarbeiten von neuen Lösungsansätzen
- Erfassen der Komplexität des Gestaltungsprozesses
- Organisation des Arbeitsablaufes im termingebundenen Zusammenhang
- Darstellungskapazitäten
- argumentative Überzeugungsfähigkeit

#### Umsetzung in der Lehre

Das Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien ist geprägt durch Wissenstransfer in kleinen Gruppen und unmittelbaren Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden. Dies ermöglicht nach dem Meisterklassenprinzip, individuell auf die

Studierenden einzugehen und deren Persönlichkeit und künstlerisches Profil im Laufe des Studiums zu schärfen. Modellhaft werden die Paradigmen des zukünftigen beruflichen Umfeldes erprobt. Durch die Nähe zu den anderen Studienrichtungen, die an der Universität für angewandte Kunst Wien gelehrt werden, ist während des Studiums die Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen im Kontext gegeben, ebenso die praktische Arbeit und Umsetzung der Entwürfe durch die technologischen Möglichkeiten der Angewandten.

Im 1. Studienabschnitt werden die Grundlagen des Design vermittelt, der 2. Studienabschnitt dient dann einer Fächervertiefung mit der Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzung.

Für den 2. Abschnitt wird ein Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten empfohlen.

## **Studienverlauf**

### **Zulassungsprüfung**

Zum Diplomstudium der Studienrichtung Industrial Design wird eine fachspezifische Eignung vorausgesetzt. Die Zulassungsprüfung wird kommissionell durchgeführt.

Die Prüfung gliedert sich in drei Teile:

- a . Beurteilung des vorbereiteten Portfolios
- b. Bearbeitung von fachspezifischen künstlerischen Aufgaben, die durch die Prüfungskommission gestellt werden
- c. persönliches Gespräch mit dem Prüfungssenat

Die Zulassungsprüfung gilt als bestanden, wenn der Prüfungssenat alle drei Teile positiv beurteilt.

Der Termin der Zulassungsprüfung muß im Vorhinein im Studienführer bekanntgegeben werden.

Darüber hinaus gelten die einschlägigen Bestimmungen zur Zulassung an österreichischen Universitäten.

## **Studieneingangsphase**

Die Lehrveranstaltungen der Studieneingangsphase sind auf Seite 5 ff. ausgewiesen. Sie sind besonders kennzeichnend für das Diplomstudium Industrial Design. Diese umfaßt 19 Semesterstunden, das entspricht ca. 12% der Gesamtstundenanzahl des 1. Studienabschnittes.

Umfang und Gliederung des Studiums

- 1 Das Studium der Studienrichtung Industrial Design dauert 10 Semester in Regelstudienzeit und umfaßt ein Gesamtstundenausmaß von 300 Semesterstunden (SStd).
- 2 Das Studium gliedert sich in 2 Studienabschnitte:
  - 2.1 Der 1. Studienabschnitt umfaßt 6 Semester und 156 Semesterstunden an Pflichtfächern.

Der erste Studienabschnitt wird mit der vollständig positiv absolvierten ersten Diplomprüfung abgeschlossen.

- 2.2 Der 2. Studienabschnitt umfaßt 4 Semester und 108 Semesterstunden an Pflichtfächern.

Das Diplomstudium Industrial Design wird mit der vollständig positiv absolvierten zweiten Diplomprüfung abgeschlossen.

Den Absolventen wird der akademische Grad Magistra/Magister des Industrial Design verliehen, abgekürzt: "Mag. des. ind."

- 3 Gender Studies im Ausmaß von 2 Semesterstunden sind keinem Studienabschnitt zugeordnet. Sie sind aus dem gesamten Angebot anerkannter in- und ausländischer tertiärer Bildungseinrichtungen zu wählen.
- 4 Die freien Wahlfächer im Ausmaß von 34 Semesterstunden dienen der persönlichen Schwerpunktsetzung und sind keinem Studienabschnitt zugeordnet. Es wird empfohlen, sie gleichmäßig über das Studium zu verteilen. Sie sind aus dem gesamten Angebot anerkannter in- und ausländischer tertiärer Bildungseinrichtungen zu wählen.

### **Arten von Lehrveranstaltungen**

#### **Künstlerischer Einzelunterricht (KE)**

ist eine Mischform von künstlerischen und theoretischen Lehrinhalten. Er dient der individuellen Betreuung und Beratung in der Entwurfsarbeit.

#### **Vorlesungen (VO)**

führen in die wesentlichen Teile eines spezifischen Fachbereiches, seinen Aufbau und Inhalt ein, wobei die grundlegenden Zusammenhänge und Methoden dargelegt werden.

#### **Übungen (UE)**

dienen der Schulung und Erprobung von künstlerischen, theoretischen und/oder praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

#### **Projektübungen (PUE)**

sind Übungen, die in Zusammenhang mit der Entwurfsarbeit durchgeführt werden.

#### **Proseminare (PS) und Seminare (SEM)**

dienen dem Diskurs und der Vertiefung in einem Teilbereich eines Faches. Von den Teilnehmern sind eigenständige Leistungen zu erbringen.

#### **Exkursionen (EX)**

dienen der Vermittlung von Kenntnissen, die innerhalb der Universität nicht angeboten werden können.

### **ECTS**

Da im 2. Studienabschnitt ein Auslandssemester an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung empfohlen wird, werden den einzelnen Lehrveranstaltungen des Studienplans ECTS Punkte zugeordnet.

Das European Credit Transfer System (ECTS) dient der wechselseitigen Anerkennung von Lehrveranstaltungen, die die Studierenden im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer in- oder ausländischen Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches absolvieren. Die

Zuordnung von ECTS-Anrechnungspunkten zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ermöglicht die quantitative Vergleichbarkeit.

Dem Arbeitspensum eines ganzen Semesters werden 30 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt.

## 1. Studienabschnitt

Der 1. Studienabschnitt umfaßt 6 Semester und 156 Semesterstunden an Pflichtfächern. Die mit \*) gekennzeichneten Lehrveranstaltungen stellen die Studieneingangsphase dar.

Fach / Lehrveranstaltungstitel	SStd.	Art	ECTS
<b>aus dem Fach Industrial Design</b>	72		72
Einführung in Designentwurf 1 (research)	4*	KE	4
Einführung in Designentwurf 2 (Funktion)	4*	KE	4
Einführung in Designentwurf 3 (Emotion)	4*	KE	4
Einführung in Designentwurf 4 (Ergonomie)	4	KE	4
Einführung in Designentwurf 5 (Soziologie)	4	KE	4
Einführung in Designentwurf 6 (Ökologie)	4	KE	4
Designentwurf 1	9	KE	6
Designentwurf 2	9	KE	6
Designentwurf 3	9	KE	6
Designentwurf 4	9	KE	6
Designentwurf 5	12	KE	12
<b>aus dem Fach Technologie</b>	28		28
Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen und Projektübungen nach Maßgabe des Lehrangebots			
Materialkunde	4*	VO/UE	4
Materiallabor	4		4
Fertigungstechniken	4		4
angewandte Mechanik	2		2
Konstruktionsprinzipien	2		2
Tragkonstruktionen	4		4
konzeptioneller Hochbau	4		4
angewandte Mathematik	2		2
Lichtplanung	2		2
<b>aus dem Fach Theorie</b>	28		28
Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen und Projektübungen nach Maßgabe des Lehrangebots			
Designgeschichte 1	2*	VO	2
Designgeschichte 2	2		2
Geschichte und Theorie der Architektur	2		2
Kunstgeschichte	2	VO	2
Kunstgeschichte	2		2

Einführung in Geistes- und Kulturwissenschaften	1*	VO	1
Geistes- und Kulturwissenschaften	2		2
Designtheorie 1	2		2
Designtheorie 2	2		2
Designtheorie 3	3		3
Farbe und Wahrnehmung	2		2
Form und Semantik	2		2
Psychologie	2		2
Philosophie	2		2
<b>aus dem Fach Transfer</b>	<b>28</b>		<b>28</b>
Vorlesungen, Übungen und Projektübungen nach Maßgabe des Lehrangebots			
Aktzeichnen	4		4
Mal- und Zeichentechnik	2*	UE	2
Geometrisch Skizzieren	2		2
Plandarstellung	2		2
Angewandte Geometrie	3		3
CAD 1	2		2
CAD 2	2		2
Computerkurs 1	2		2
Computerkurs 2	2		2
Computerkurs 3	2		2
Modellbau	3		3
Prototypenbau	2		2
<b>aus den freien Wahlfächern</b>	<b>(24)</b>		<b>24</b>
Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen und Projektübungen nach Maßgabe des Lehrangebots			

## 2. Studienabschnitt

Der 2. Studienabschnitt umfaßt 4 Semester und 108 Semesterstunden an Pflichtfächern

Fach / Lehrveranstaltungstitel	SStd.	Art	ECTS
<b>aus dem Fach Industrial Design</b>	<b>84</b>		
Industrial Design Entwurf 1	28	KE	18
Industrial Design Entwurf 2	28	KE	18
Industrial Design Entwurf 3	28	KE	18
<b>aus dem Fach Management</b>	<b>16</b>		<b>16</b>
Vorlesungen, Proseminare, Seminare und Übungen nach Maßgabe des Lehrangebots			
Verfassungs- und Verwaltungsrecht	2		2
Vertrags- und Urheberrecht	2		2
gewerblicher Rechtsschutz	2		2

Betriebswirtschaft	2		2
Werbung und Marketing	2		2
Designmanagement	2		2
Produktplanung	2		2
Präsentationsmethoden	2		2
Öffentlichkeitsarbeit	2		2
Kommunikationstheorie	2		2
Projektmanagement	2		2
Kunst- und Wissenstransfer	2		2
Ausstellungsplanung und Projektorganisation	2		2
<b>aus dem Fach Technologie</b>	4		4
industrielle Produktionsmethoden	4	EX	4
<b>aus dem Fach Transfer</b>	4		4
Vorlesungen, Proseminare, Seminare und Übungen nach Maßgabe des Lehrangebots			
Fotografie	2		2
Video	2		2
Produktgrafik	2		2
Computeranimation	2		2
<b>aus gender studies</b>	(2)		2
Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen und Projektübungen nach Maßgabe des Lehrangebots			
<b>aus den freien Wahlfächern</b>	(10)		10
Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen und Projektübungen nach Maßgabe des Lehrangebots			

## **Prüfungsordnung**

### **Zulassungsprüfung**

siehe "Studienverlauf – Zulassungsprüfung"

### **Lehrveranstaltungsprüfungen**

Über jede im Studienplan vorgesehene Lehrveranstaltung ist eine Lehrveranstaltungsprüfung zu absolvieren. Lehrveranstaltungsprüfungen sind Einzelprüfungen und werden vom Leiter der Lehrveranstaltung abgehalten. Die Prüfungsmethode ist zu Beginn jedes Semesters bekanntzugeben.

### **1. Diplomprüfung**

Die erste Diplomprüfung setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- sämtlichen im Studienplan für den ersten Studienabschnitt positiv beurteilten Lehrveranstaltungsprüfungen
- der kommissionellen Prüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur kommissionellen Prüfung ist die positive Absolvierung der im 1. Studienabschnitt angeführten Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von 156 Semesterstunden.

Über die Zulassung und die Zusammensetzung des Prüfungssenates sowie die Termine, an denen Diplomprüfungen abgehalten werden, entscheidet der Studiendekan. Die Prüfung erfolgt in Form einer Diskussion mit den Mitgliedern des Prüfungssenates anhand eines Entwurfsprojektes. Dieses wird mit 12 ECTS Punkten bewertet.

## **2. Diplomprüfung**

Die zweite Diplomprüfung setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- sämtlichen im Studienplan für den zweiten Studienabschnitt positiv beurteilten Lehrveranstaltungsprüfungen
- der abschließenden kommissionellen Prüfung über das Fach Industrial Design Entwurf

Voraussetzung für die Zulassung zur abschließenden kommissionellen Prüfung ist die positive Absolvierung aller im Studienplan angeführten Pflichtlehrveranstaltungen einschließlich der Gender Studies im Ausmaß von 266 Semesterstunden und der freien Wahlfächer sowie die Fertigstellung der Diplomarbeit.

Über die Zulassung und die Zusammensetzung des Prüfungssenates sowie die Termine, an denen Diplomprüfungen abgehalten werden, entscheidet der Studiendekan.

Die Prüfung erfolgt in Form einer Diskussion mit den Mitgliedern des Prüfungssenates anhand der Diplomarbeit. Auf die Teilnahme von entsprechend qualifizierten Mitgliedern des Prüfungssenates von außerhalb der Universität ist besondere Rücksicht zu nehmen.

### **Diplomarbeit**

Das Thema der Diplomarbeit ist dem Fach Industrial Design Entwurf zu entnehmen und wird mit 30 ECTS Punkten bewertet.

### **Übergangs- und Schlußbestimmungen**

#### **Inkrafttreten**

Dieser Studienplan tritt mit 1. Oktober 2002 in Kraft.

#### **UniStG**

Über die im Studienplan festgelegten Bestimmungen hinaus, gelten die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des UniStG sowie des KUOG.

#### **Übergangsbestimmungen**

Auf Studierende, die zum Studium des Industrial Design vor dem 1. Oktober 2002 zugelassen wurden, sind jene Rechtsvorschriften anzuwenden, die bisher für sie gegolten haben.

Sie haben allerdings auch das Recht, sich dem neuen Studienplan zu unterstellen. In diesem Fall werden die unter dem alten Studienplan abgelegten Prüfungen aus Fächern, die nach dem neuen Studienplan zu den Pflichtfächern zählen – unabhängig vom Studienabschnitt – für Pflichtfächer, darüber hinaus als freie Wahlfächer oder Gender Studies, anerkannt.

#### **Fremdsprachen**

Das Erlernen von Fremdsprachen wird als integrativer Bestandteil des Studiums angesehen. Einzelne Lehrveranstaltungen können bei Bedarf in Englisch abgehalten werden.